

**Redaktion:**

Prof. Dr. Franz Häuser,  
Leipzig

Rechtsanwalt  
Dr. Andreas Lange,  
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt  
Dr. Helmut Merkel,  
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt  
Dr. Jürgen Than,  
Frankfurt a. M.

Arne Wittig,  
Frankfurt a. M.

**Redaktionsbeirat:**

Stephan Steuer,  
Berlin

Richter am BGH  
Dr. Gero Fischer,  
Karlsruhe

Rechtsanwalt  
Dr. Wolfgang Gößmann,  
Hamburg

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.  
Klaus J. Hopt,  
Hamburg

Rechtsanwalt  
Jochen Lehnhoff,  
Berlin

Rechtsanwalt  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski,  
Hamburg

Prof. Dr. Peter O. Mülbart,  
Mainz

Richter am BGH a.D.  
Dr. Joachim Siol,  
Ettlingen

**AUS DEM INHALT:**

Seite 1309

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Streinz und  
Dr. Christoph Ohler, LL.M., München  
§ 20a WpHG in rechtsstaatlicher Perspektive –  
europa- und verfassungsrechtliche Anforderungen an  
das Verbot von Kurs- und Marktpreismanipulationen

Seite 1317

Rechtsanwalt Dr. Volker Heidbüchel, LL.M., Berlin  
Das Aufsichtsratsmitglied als Vorstandsvertreter

Seite 1324

OLG Köln, 9. 7. 2003  
Inlandsbezug für Verbrauchergerichtsstand

Seite 1326

OLG Köln, 5. 11. 2003  
Teilausführungsentgelt bei Online-Order

Seite 1328

BGH, 6. 5. 2004  
Zur Frage der Festsetzung der Vergütung für einen  
Insolvenzverwalter, der eine nicht vorhandene Qualifi-  
kation vorspiegelt

Seite 1331

BGH, 13. 5. 2004  
Zur Frage der Verletzung der Vermögensbetreuungs-  
pflicht der Vorstandsmitglieder der beherrschenden  
Aktiengesellschaft gegenüber einer abhängigen GmbH

Seite 1358

Brüssel aktuell

## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Streinz und Dr. Christoph Ohler, LL.M., München			
§ 20a WpHG in rechtsstaatlicher Perspektive – europa- und verfassungsrechtliche Anforderungen an das Verbot von Kurs- und Marktpreismanipulationen			1309
Rechtsanwalt Dr. Volker Heidbüchel, LL.M., Berlin			
Das Aufsichtsratsmitglied als Vorstandsvertreter – Voraussetzungen und Risiken der Bestellung eines „Interimsvorstands“ –			1317

### Rechtsprechung

#### **Bankrecht und Kapitalmarktrecht**

OLG Köln	9. 7. 2003	Inlandsbezug für Verbrauchergerrichtsstand	1324
OLG Köln	5. 11. 2003	Teilausführungsentgelt bei Online-Order	1326

#### **Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung**

Bundesgerichtshof	6. 5. 2004	Geltung des Verbots der reformatio in peius auch im Beschwerdeverfahren; zur Frage der Festsetzung der Vergütung für einen Insolvenzverwalter, der eine nicht vorhandene Qualifikation vorspiegelt	1328
Bundesgerichtshof	13. 5. 2004	Zur Frage der Verletzung der Vermögensbetreuungspflicht der Vorstandsmitglieder der beherrschenden Aktiengesellschaft gegenüber einer abhängigen GmbH	1331

#### **Bürgerliches Recht und Handelsrecht**

Bundesgerichtshof	10. 10. 2003	Zur Frage der Eigentumsverhältnisse an Räumen, die von der Grenze zweier Grundstücke durchschnitten werden	1340
Bundesgerichtshof	17. 10. 2003	Keine Nichtigkeit des unter Verstoß gegen § 12 Abs. 1 BORA zustande gekommenen Vertrags	1341
Bundesgerichtshof	17. 10. 2003	Verfassungsmäßigkeit des Erwerbstatbestandes des Art. 237 § 2 Abs. 2 EGBGB	1343
Bundesgerichtshof	24. 10. 2003	Zur Arglistenrede des vom Eigentümer auf Herausgabe verklagten Besitzers eines Grundstücks, die auf einen bereicherungsrechtlichen Rückübertragungsanspruch gestützt wird	1346

Bundesgerichtshof	14. 11. 2003	Zur Frage des Anspruchs aus § 116 Abs. 1 SachenRBerG auf Einräumung einer Grunddienstbarkeit oder einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit	1348
Bundesgerichtshof	14. 11. 2003	Zur Frage nachbarrechtlicher Ansprüche bei Beeinträchtigungen durch abfallendes Laub und dergleichen von Bäumen, die den vorgeschriebenen Grenzabstand nicht einhalten	1350
Bundesgerichtshof	14. 11. 2003	Wirksamkeit einer AGB-Klausel, die bei einem investiven Verkauf eines Grundstücks den Käufer zur Freistellung des Verkäufers von etwaigen Ansprüchen eines Restitutionsberechtigten verpflichtet	1355

## Dokumentation

Brüssel aktuell	1. Mitteilung der Kommission „Clearing und Abrechnung“; 2. Richtlinie über die Prüfung des Jahresabschlusses und des konsolidierten Abschlusses; 3. Verordnung zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens	1358
-----------------	---	------

## Bücherschau

Martina Kästle	Rechtsfragen der Verwendung von Covenants in Kreditverträgen Rezensent: Univ.-Prof. Dr. Ludwig Gramlich, Chemnitz	1359
Michael Blair (Hrsg.)	Butterworths Annotated Guide to the Financial Services and Markets Act 2000 Rezensent: Rechtsanwalt Klaus Vorpeil, Gau-Bickelheim	1360

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem **\*** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Professor Dr. Franz Häuser, Universität Leipzig; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Jürgen Than, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Stephan Steuer, stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg; Professor Dr. Peter O. Mühlbert, Direktor des Instituts für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Dr. Joachim Siol, Richter am Bundesgerichtshof a.D., Ettlingen

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange, (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.com; Lektorat: Dr. Monika Diakité, (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.com; Sekretariat: Elina Vykoukal, (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.com

Anzeigen: Dr. Jens Zinke, (0 69) 27 32-265, E-Mail: j.zinke@wmrecht.com; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-253; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co. KG, Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 72,90 (einschl. 7% MwSt. € 4,77) + € 5,95 Versandkostenzuschlag (einschl. € –,39 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 7,45 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2004 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV